

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

52 (22.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Samstag den 22. Februar

1879.

Handelsgenossenschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß nach einer Mittheilung des Königl. Italien. Consulates in Mannheim vom heutigen Tage an für die nach Italien gehenden Sendungen Ursprungszeugnisse nicht mehr erforderlich sind.
Karlsruhe, den 20. Februar 1879.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß am **Sonntag den 2. März, Nachmittags halb 3 Uhr,** im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung stattfinden wird.

- Tagesordnung:
1. Erstattung des Jahresberichts;
 2. Berathung des Voranschlags;
 3. Wahl der Direktionsmitglieder;
 4. Erstattung eines Vortrags über Pflanzenkrankheiten und Bekämpfung schädlicher Insekten.

Die Herren Bürgermeister des Bezirks wollen hievon die Angehörigen ihrer Gemeinden geeignet verständigen.
Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eckhorn.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

33. Mit Herrn J. J. Reiff, Buch- und Accidenz-Drucker, Adlerstraße 13, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten gegen Zahlung in Vereinsmarken übernimmt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Ordentliche General-Versammlung

Donnerstag den 27. Februar, Abends 8 Uhr,

im Gartensaale des Gasthofes zum Weissen Bären.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Beschlußfassung über Verwendung des Gewinnes;
2. Antrag auf Erhöhung des Reservefonds;
3. Antrag auf Auszahlung der Dividenden in Vereinsmarken;
4. Antrag auf Abänderung des Schlusssatzes von §. 21 der Satzungen;
5. Wahlen zur Erneuerung des Verwaltungsrathes der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrath.

Fliescharte.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Schweinefleisch 60 Pf.
Karlsruhe, den 22. Februar 1879.

Die Genossenschaft.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.1. Höherer Anordnung gemäß werden die Arbeiten zur Herstellung eines Holzlagerschuppens auf dem Materiallagerplatz bei Gottesau im Wege schriftlicher Angebote in Auftrag gegeben.

Die einzelnen Arbeiten sind veranschlagt:

1. Maurerarbeit zu 2775 M. 02 Pf.,
2. Zimmerarbeit zu 3818 M. 52 Pf.,
3. Schlosserarbeit zu 924 M. — Pf.,
4. Blechenerarbeit zu 210 M. 80 Pf.

Zusammen zu 7728 M. 34 Pf.

Lusttragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre desfallsigen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch für die Gesamtausführung gestellt werden können, spätestens **bis Mittwoch den 5. März d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

verschl. und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf diesseitigem Geschäftszimmer einzureichen. Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen, sowie der Voranschlag ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Der Groß. Bezirksbahningenieur.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung der Lagerbücher und Ergänzungen der Grundstückspläne von den Gemarkungen **Blankenloch** und **Viedolsheim** ist jeweils in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt angeordnet und zwar auf

Mittwoch den 12. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Viedolsheim und

Samstag den 15. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf das Rathhaus in Blankenloch.

Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigenthum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundeigenthümer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der betr. Tagfahrt dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundeigenthümer werden aufgefordert, noch vor der betr. Tagfahrt die §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Handrisse und Requiraten über etwaige Veränderungen an ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz obiger Verordnung auf Kosten der betr. Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Geuer, Bezirksgeometer.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Am

Freitag den 28. Februar l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Kaufmanns **Karl Däschner** dahier gehörige, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 34 (früher Nr. 32), einerseits neben Bürstenfabrikant **Karl Kiefer** Ehefrau, andererseits in der Erbprinzenstraße neben **Schuhmacher Georg Stürmer** gelegene zweistöckige Wohnhaus (Gebäude) mit einem Wintergarten-Gebäude nebst einschüßigen Hintergebäude und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 111,000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer

zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das liegenschaftliche Anwesen in sehr belebtem Stadttheil gelegen und der untere Stock zu einem offenen Ladengeschäft und Café-Restaurant (Palmgarten mit eleganter Ausstattung eingerichtet ist).

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/4tel baar und der Rest in sechs gleichen Jahresraten (1880—1885 incl.) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Februar 1879.

Groß. Notar:

Ott.

Fahrnis-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kanapee und 1 Glaskasten;
- 2) 1 Stück Drüll.

Karlsruhe, den 20. Februar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Blumenkohl-, Orangen- u. Citronen-Versteigerung.

Am Marktbrunnen heute Vormittag 8 1/2 Uhr anfangend.

L. Ch. Haßner,

Auktionator.

Bulach.

Pappelstämme-Versteigerung.

2.1. Nächsten **Dienstag den 25. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden 6 Stück Pappelstämme öffentlich versteigert.

Zusammenkunft unterhalb der Vieche bei der neuen Landgrabenbrücke.
Bürgermeister.
Böller.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 1** ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10—12 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath **Gerhard**, Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

* **Bahnstraße 42** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kichen, zusammen oder getrennt in je 3 und 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **Herrenstraße 15** ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— **Sebelstraße 1, Mitte der Stadt,** nahe beim Marktplatz, ist die **Bel. Etage** mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstkammer, Speicher und Keller, auf 23. April oder auch schon auf 23. März zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

3.1. **Langestraße 177 (Neubau)** ist der 3. Stock (Bel. Etage) von 5—8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- und Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3.1. **Langestraße 177 (Neubau)** ist der 4. Stock von 4—8 Zimmern nebst allem Zugehör (Gas- u. Wasserleitung und Entwässerung) sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— **Langestraße 186** ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde,

Epeckerkammer, 2 Kellern und Holzstall, pr. 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Karl Bregenzer, Langestraße 76.

* Luffenstraße, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

2.2. Marienstraße 16 sind auf 23. April 2 Wohnungen im Seitenbau, 2. und 4. Stock, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und am Trockenspeicher, Holzstall, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Querstraße 11 ist auf 23. April eine Wohnung im Vorderhaus im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller zu vermieten.

3.3. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, Wasserleitung Glasabschluss, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 parterre.

3.2. Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Mansarden-Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock im Hinterhaus.

* 3.2. Schützenstraße 90 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenplatz, auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein großes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

4.2. Viktoriastraße 9 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit freier Aussicht, 2 großen Mansarden und sonstigem Zubehör auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

* 4.3. Wilhelmsstraße 9 ist eine elegante, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Vablabinet mit Dampfheizung, Keller und Dachzimmer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

- Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

3.3. An der Ettlingerstraße ist eine, freundlichst hergerichtete Wohnung im 4. Stockwerke, 3 Zimmer, Alkoven, Küche und Zugehör, an einen ruhigen, anständigen Miether sogleich oder auf 23. April zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) ist eine freundliche, mit Gas, Wasser und Entwässerung versehene Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, 1 Mansarde und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres im großen Laden daselbst.

- In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Wegen Wegzug ist auf 23. April eine Bel-Etage mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 85 parterre.

* 4.2. In guter Lage der Schützenstraße sind auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung zu 600 M., und eine solche im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Wasserleitung zu 500 M. am liebsten an anständigen Beamtenfamilien zu vermieten. Offerten zur Einsicht etc. werden unter Chiffre A. C. 100 binnen 14 Tagen durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Mansardenzimmer nebst Küche mit Wasserleitung sind zu vermieten: Leopoldstraße 23.

* 6.1. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche und allen Erfordernissen ist zu vermieten. Preis 530 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Speicher, Wasserleitung und andern Bequemlichkeiten ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten: Leopoldstraße 10, ebener Erde.

- Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

- Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen nebst einer geräumigen Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Mühlburg. Schillerstraße 165 ist eine kleine, freundliche Wohnung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Vermietung.
- In der Bismarckstraße ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

Wohnung zu vermieten!
4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. im 3. Stock, auf 23. April
bei F. Wilhelm Döring,
3.2. Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Zu vermieten
sogleich oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstadtheiles, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:
eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5-9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehör;
zwei schöne Wohnungen von 5-7 Zimmern.
Näheres Nowads-Anlage 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Durlacherthorstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Laden und 3 Zimmern nebst Zugehör, wegen Todesfall auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.
* 2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6 Zimmern mit Garten in angenehmer Lage gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. B. 365 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein Angestellter mit kleiner Familie sucht eine Wohnung mit 2 großen oder 3 mittleren Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör, parterre oder 3. Stock, nahe dem Bahnhof. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli wird von einer kleinen, ruhigen Familie in der Nähe des früheren Langenstein'schen Gartens eine Wohnung zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör wird auf 1. April gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre A. C. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
4.2. Zwei schön möblierte Parterrezimmer, ineinander und auf die Straße gehend, in schöner Lage, sind zusammen oder einzeln an solide Herren sofort zu vermieten. Näheres Werderplatz 37.

* 2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist bis 1. März oder später zu vermieten: Langestraße 117.

* 2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer um billigen Preis sofort oder auch vom 1. März ab zu vermieten.

- Bismarckstraße 31 sind im 3. Stock sogleich zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 52 ist im 2. Stock bis 23. April ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 56.

* Kronenstraße 13, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 33, nächst dem Marktplatz, sind sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, sowie zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an 1 bis 2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Friedrichsplatz 2, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus 2 freundliche, unmöblierte, ineinandergehende Parterrezimmer mit Keller auf den 15. März, sowie eine Mansarde im Vorderhaus mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. März zu vermieten: Werderstraße 35 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes, in Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstr. 10 im zweiten Stock.

Werkstätte zu vermieten.
3.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes (Bahnhofstadtheil) ist in einem Hause, mit Einfahrt und Hofraum versehen, eine Werkstätte, für jedes Geschäft sich eignend, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.
* Ein möbliertes Zimmer mit Frühstück und Mittagstisch wird vom 1. März ab von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. B. an das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 15. März werden in der Nähe der Westendstraße für eine ältere Dame bei einer anständigen Familie zwei unmöblierte Zimmer gesucht. Anträge werden entgegengenommen: Westendstr. 26 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei Kühnenthal, Luisenstraße 21.

N. B. Nr. 4150. Zur Kapital-Aufnahme im Betrag von 1500 bis 1650 Mark gegen mehr als doppelte Versicherung in Viegenschaften (in hiesigem Bezirk) liegt Verlagschein zur Einsicht bereit. Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 10000 Mark werden auf drei Monate oder länger gegen genügende Sicherheit in Viegenschaften zu leihen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten sub F. G. 47 an das Kontor des Tagblattes.

Koch- oder Köchin-Gesuch.

2.1. In ein Hotel I. Ranges wird ein selbstständiger Koch oder eine Köchin gesucht. Stelle ist Saison- oder Jahresstelle, je nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnissen an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

ein Arbeiter, welcher im Bedienen einer Accidenz-Druck-Maschine (Tretmaschine) bewandert ist. Näheres Langestraße 205 im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein zuverlässiger junger Bursche wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen wohlverwahrten jungen Mann ist in unserer Eisenwaaren-Handlung eine Lehrstelle frei. **Sammer & Selbinq.**

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus einer Beamtenfamilie sucht Stelle als Ladenmädchen oder besseres Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Adlerstraße 11.

* 2.1. Eine Leberstochter vom Lande, geübt im Weisnähen und Kleidermachen, sucht eine geeignete Stelle, am liebsten in einem Laden oder auch zur Unterstützung der Hausfrau. Auskunft ertheilt Frau Gastgeber zum Mobren, Karlsruhe.

Mehrere gesunde Ehenkammern sind sogleich zu erfragen bei Hebamme Biers still in Nassau.

2500 Mark
werden auf ein Anwesen im Amtsbezirk
Karlsruhe, laut Verlagschein, welcher bei
uns einzusehen ist, auf Nr. 5120 geschätzt,
aufzunehmen gesucht. Näheres unter V.
6295a bei Haasenstein & Vogler,
Karlsruhe. 3.1.

Als Zimmermädchen
oder Stütze der Hausfrau wird ein besseres
Mädchen nach auswärts gesucht, welches
Kleider machen, Maschinennähen, häusliche
Arbeiten und Kinderpflege versteht. Schrift-
liche Offerten unter K. 6286a an Haas-
enstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

2.1. Für ein Hotel ersten Ranges in
Baden-Baden wird sofort eine gute,
perfekte Köchin,
sowie ein tüchtiger
Küferkellner,
welche beide schon in Hotels gedient haben
sollen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben,
gesucht. Schriftliche Meldungen mit Zeugnisse
Abschriften nehmen entgegen unter T.
6296a Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. **Erzieherin.**
Ein gebildetes Fräulein aus der französi-
Schweiz, 22 Jahre alt, welches sehr gute
Zeugnisse, unter Anderem ein Diplom der
Ecole supérieure in Lausanne besitzt, meh-
rere Jahre in England war und ganz ge-
läufig deutsch, englisch und französisch spricht,
sehr musikalisch und in den häuslichen Ar-
beiten sehr erfahren ist, sucht Stelle als Er-
zieherin. Gehalt Nebenlohn, weil Vermögen
vorhanden. Gest. Offerten unter P. 6293a
an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein sehr gut empfohlener, tüch-
tiger Mann im kräftigsten Lebensalter,
der vor keiner Arbeit zurückscheut, ehr-
lich und zuverlässig, in allen im Hause
und Garten vorkommenden Arbeiten er-
fahren, sucht eine Stelle, sei es nun als
Aufseher, Portier, Diener, Anläufer
oder Tagelöhner. Gest. Adressen unter
N. 6294a an Haasenstein & Vog-
ler, Karlsruhe.

Restoration,
eine gut eingerichtete, mit Schlächtere, in
dieser Stadt, ist auf den 23. April d. J.
an leistungsfähige Leute zu vermieten.
Gest. Offerten unter D. 6292a befördern
Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

Fransösische, englische und italienische Stun-
den werden billig und rationell einzeln und
in Kursen erteilt. Näheres unter U. 623a
bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.
3.3. Ein im Justizfach und Rechnungswesen be-
wandelter, verheirateter, gesetzter Mann, Pensi-
onär, früherer Feldwebel, sucht, gestützt auf gute
Zeugnisse, eine Stelle als Aufseher, Portier, Bü-
reaudienener oder Schreiber bei einem Herrn An-
walt. Gefällige Offerten wolle man an V. Ch.
Haffner's öffentliches Geschäftsbüreau, Ad-
lerstraße 13, abgeben.

* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als
Amme und kann sogleich eintreten. Zu erfragen
Langestraße 60 im 2. Stod.

* Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeug-
nissen, sucht eine Stelle bis 1. März. Adressen
bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.2. Ein verheirateter, solider, reeller
Mann sucht in Besorgung von Commissionen
oder Einziehung von Geldern eine Beschäftigung.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Putzen
und Waschen; dieselbe würde auch einen Laufdienst
annehmen. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches schon bügeln kann, sucht
Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu er-
fragen Karlsruhe 33 im 2. Stod.

Verloren.
* Ein schwarzer Cachemire Shawl wurde
Donnerstag Abend von der Museums-gallerie durch
den Briefkasten bis zum Akademieplatz verloren. Der

redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Be-
lohnung Akademieplatz 3 im 2. Stod abzugeben.

Hausverkauf.
Ein dreistödiges Haus mit Einfahrt, großem
Hof und Werkstätten, in der Nähe des Bahnhofs,
ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen,
auch zur Kapitalanlage geeignet, da sich solches
weit über den Ankaufspreis rentirt. Näheres bei
J. Brühl, Waldhornstraße 21.

Bauplatz zu verkaufen!
ein rechtwinkliger; 179' lang, 40' Front, mit Gie-
belmauer auf gemeinschaftlichem Boden nebst Bau-
plan zu einem Hinterhaus, für M. 3100, Anzahl-
ung M. 500. Näheres Jähringerstraße 114. 3.2.

Bauplatz zu verkaufen.
* 3.1. Ein Bauplatz, in der Sobienstraße 66
gelegen, ist um billigen Preis zu verkaufen. Nä-
heres Jähringerstraße 22, bei Maurermeister J.
Billig.

Heu- und Dehnd-Verkauf.
2.2. Circa 80 Centner gutes Heu und Dehnd
sind zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Verkaufs-Anzeigen.
* Luisenstraße 53 sind ein gut erhaltener Kon-
firmandenanzug, sowie ein starkes Läuferchwein
zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu
verkaufen: Langestraße 205.

Kauf-Gesuche.
* 2.1. Ein kleiner, junger, hübscher Kater,
welcher Mäuse fängt, wird zu kaufen gesucht.
Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes
erbeten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Detrouerheber Triffler vor dem Bahnhof
und Detrouerheber Seifendörfer, ver-
längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Acker zu vermieten.
* Zwei halbe Morgen Acker sind sogleich zu
vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im untern
Stod.

Avis!
Wegen eingetretener Hindernisse findet die
Übungsstunde
nicht statt.
2.2. **K. Zels, Tanzlehrer.**

Unterrichts-Anerbieten.
6.6. Eine geübte Lehrerin erbiötet sich zum Un-
terricht in der französischen Sprache, Grammatik
und Conversation, sowie zur Nachhilfe in allen
Schulfächern. Anmeldungen werden in den Nach-
mittagsstunden erbeten. Näheres Langestraße 219
im zweiten Stod.

Zither-Unterricht
wird nach einer leichtfaßlichen Methode in und
außer dem Hause billig erteilt.
Josef Borst, Schützenstraße 52.

Privat-Bekanntmachungen.

Besten Sapid-Scheiben-Honig,
täglich frisch ausgenommen, 6 K à K 70 Pf.,
100 K 60 M.,
reinen Sapid-Leck-Honig,
8 K à 60 Pf., 100 K 50 M.,
feinsten Sapid-Seim-Honig,
(prima ausgebrüteten Honig), 8 K à K 40 Pf.,
100 K 35 M.

Futterhonig, gestampft u. i. gr. Schelben, à
K 35-55 Pf., 100 K 30-50 M.
Fastage 50 Pf. und 2 M. **Bienenwachs** per
K 1 M. 40 Pf., 100 K 130 M., versendet gegen
Nachnahme.

C. Dransfeld,
Soltan, Lüneburger Haibe.
Nicht Passendes nehme franco zurück.

Gute italienische Maccaroni
per Pfund 20 Pf. verkauft
J. Kühenthal,
Luisenstraße 21.



Frische
Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Turbots etc.
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Feinste
Hamburger Schinken,
trichinenfrei, das Pfund à 1 M in
Sulzer's Fleischwarenhandlung.

Feinsten Colonialzucker bei Gut 40
Pf. per Pfund,
Petroleum per Liter 20 Pf.,
Prima Stearinkerzen 85 Pf. per
Paquet,
Tafel-Reis per Pfund à 20, 25, 30
und 35 Pf.

Erbsen, Linsen, Zwetschgen etc.
empfehlen die
Materialwarenhandlung,
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Türkische Zwetschen das Pfund 36 Pf.
Bamberg-Zwetschgen " " 30 "
Neckar-Zwetschgen " " 24 "
Apfelschnitze " " 50 "
empfehlen **Wolfmüller,**

3.2. Ecke der Ruppurrer- und Berderstraße.
Feinstes Blütenmehl,
reines Butter- und Speise-
schmalz,

kaltgeschlagenes Back- und Mohnöl, feine
türkische Pflaumen, Aepfel- und Birnen-
schnitze, französische Aepfel und Birnen,
gebörte Aprikosen, Pistolles, Brignolles,
Kirchen, Heidelbeeren etc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ungarisches Kaisermehl
1/8 Centner 2 M. 80 Pf., das Pfund 26 Pf.,
feinstes Kunstmehl
1/8 Centner 2 M. 60 Pf., das Pfund 24 Pf.,
feinstes Schwingmehl
1/8 Centner 2 M. 40 Pf., das Pfund 22 Pf.,
empfehlen

Wolfmüller,
3.2. Ecke der Ruppurrer- und Berderstraße.

Mainaner Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs empfiehlt in anerkannt
vorzüglicher Qualität per Pfd. à 90 Pf.,
bei Abnahme eines Labchens von circa 3
Pfund à 85 Pf. 2.2.
W. Erb,
am Spitalplatz.

Bacöl (Repsöl)
reines Schweineschmalz

billigst empfiehlt
3.2. **Wolfmüller,**
Ecke der Kuppurer- und Merderstraße.

Als die zarteste und reinste aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle

Lohse's Lilien-Milch-Seife,
wegen ihrer Feinheit alle Seifen über-treffend.

Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Par-fumeurs und Coiffeurs.

In Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Wald-strasse 10, **Rudolf Meess,** Langestrasse, **Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstrasse.
10.4.

Bewährte Lentner'sche Hühneraugenpflaster
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: **Th. Brugler,** Waldstr. 10.

Büchler'sche Möbelpolitur

à Flasche zu Mark 1,

dient, vermittelt eines leinenen Lappchens auf Möbel gerieben, gleichviel ob letztere alt oder neu, nicht nur zur vollständigen Reinigung derselben von Schmutz, sondern gibt ihnen auch einen nie zuvor geübten Glanz, ist daher jeder Haushaltung zu empfehlen, da selbst ein Kind von 8 Jahren im Stande ist, das Meublement ohne Anstrengung aufzupoliren.

Wenige Verkaufsstelle bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Phosphor = Pasta,

bestes Mittel gegen

Ratten und Mäuse,

ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben in der

Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Zahntoche aus Metall, Horn,
Schilbpatt und Federtiel,
Ohrenschwämmchen mit Stiel
für Kinder,
Nagelreiniger mit und ohne Feilen,
Nagelfeilen aus Stahl,
Zungenschaber,
Nagelscheeren,
Nagelzangchen,
Nasirpinsel,
Nasirschüffeln,
Nasirmesser,
Abziehriemen zc.

empfehlen
Rudolf Meess,
Langestr. 82.

Niederlage der Parfümerien & Toilette-
Seifen von **Wolff & Schwandt.** 2.1.

Die Möbel- und Bettenhandlung
und das Vermieth-Geschäft

von
Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19,
vermietet fortwährend ganze Zimmereinrichtungen
sowie einzelne Möbel und Betten, auch Stühle
und Tische in großer Anzahl für jede ge-
wünschte Zeit.

NS. Auch ist ein schöner Fahrstuhl daselbst zu
vermieten.

Fräcke

sind anzusehen: Waldstraße 26.

Tanz-,
Salon-
und



Pro-
menade-
Schuhe

jeder Art sind vorrätzig, auch werden
solche schnellstens angefertigt bei
F. Schmidt, Amalienstraße 15.

**Großes
Schuh- und Stiefel-Lager,**

vollständig sortirt in allen Sorten, eigenes
und fremdes Fabrikat in nur solider Arbeit,
was billigst empfiehlt

F. Schmidt, Amalienstraße 15.
Reparaturen sowie Arbeiten nach Maß
werden prompt beforat. 3.2.

Garten-Geräthe

jeder Art

in grösster Auswahl

empfehlen zu billigen Preisen

HEINRICH LANGE,
26 Herrenstrasse 26.

Stech- u. Sandschanfeln
mit und ohne Stiel,

2.2. **Rechen,**

hölzerne und eiserne,
Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,
Baumsägen,

einfache und zum Verstellen,
**Reb-, Rosen- u. Hecken-
scheeren,**

Pflanzenkellen u. Spargelmesser,
Baumkratzer, Setzhölzer,

Rasenstecher (Halbmonde),
sowie

KINDERGARTENGERÄTHE,
Galvanisirten

Draht und Drahtspanner
zu Spalier- und Rebanlagen.

**Badewannen,
Sitzbadewannen,**

selbstverfertigte, in anerkannt solibester und
schönster Ausführung empfiehlt in allen Grö-
ßen und verschiedenen Fagunen zu billigsten
Preisen 2.1.

W. Göttle.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Bock-Bier

wird einige Tage verzapft bei
H. Fels, Ww., Blumenstraße.

Deutscher Phönix.

Zum Abschlusse von **Mobiliar-,
Waarenlager- und Gebäude-Fünstel-
Versicherungen** gegen **Feuergefahr**
bei obiger Gesellschaft empfiehlt sich
der Hauptagent

Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

* **Pusttücher, Pustsäcke, Pustseife**
und **Soda** empfiehlt

J. Küblenthal,
Luisenstraße 21.

Café Egetenmeier.

Heute Abend 6 Uhr
Anstich von feinstem
Grünwinkler Bockbier.

Sauerkraut

per Pfund zu 10 Pf. ist zu haben in der Viktu-
alienhandlung von **S. Fischmann,** Bähringerstr. 29.

* **Sauerkraut und reines Schweineschmalz**
empfehlen bestens
J. Held, Douglasstraße 28.

* **Frisch eingemachtes Sauerkraut, eingemachte**
**Bohnen, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, Kar-
toffeln, Sonnenwibel, reines Gänsefchmalz, But-
ter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind**
zu haben: **Birkel 19 im 3. Stod.**

* **Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste**
nebst gutem Schwartenmaggen, sowie täglich frische
Fleisch, Cervelat- und Frankfurterwürst empfiehlt
Karl Burbacher, Scheffelstraße 22.

* **Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste** bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Gasthaus zum goldenen Kopf.

* **Heute Samstag Meeslsuppe, Mor-
gens Wellfleisch, Abends hausgemachte**
Bürste.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Eggenstein.

* 21. Sonntag den 23. Februar findet im Gaste-
haus zur **Rose**

Tanzbelustigung

statt, wozu freundlichst einladet
Demarex, Rosenwirth.

Damen aufgenommen. Hebamme **Müßigg**
in Mannheim. 12.3.

Codesanzeige.

Tiefgebeugt erfülle ich die traurige
Pflicht, Freunde und Bekannte zu be-
nachrichtigen, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, meine liebe Nichte

Amalie Bender aus Destrigen
in noch nicht vollendetem 17. Lebensjahre
nach vierwöchentlichem Krankenlager heute
Nacht in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der
hinterbliebenen Eltern und Geschwister:

Anna Theurer Wittwe,
geb. Steimel.

Karlsruhe, den 21. Februar 1879.

Die Beerdigung findet am Sonntag den
23. Februar, Nachmittags, in Destrigen
statt, wohin die Leiche verbracht wird.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen
lieben Mann,

Telegraphen-Assistent **Gottlieb Gleich,**
von seinem langen Leiden in ein besseres Jenseits
abzurufen, wovon ich seine Freunde und Bekannte
mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtige.
Die Beerdigung findet morgen Nachmittag um
4 Uhr vom Trauerhause, Spitalstraße 38, aus statt.
Karlsruhe, den 21. Februar 1879.

Die tieftrauernde Gattin.

Dankagung.

Für die vielen und allseitigen liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unseres unergelichen theuern Gatten und Vaters spricht den tiefgefühlten Dank aus: die tieftrauernde Familie **Simpel**. Karlsruhe, den 19. Februar 1879.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste meiner lieben Enkelin **Clärchen Beisel** spreche ich hiernit Namens der trauernden Familie den innigsten Dank aus. **D. Langer.**

Eine Blüthe

auf das Grab der entschlafenen liebenswürdigen Tänzerin **Lina Ettliger.**

Aus des Himmels seel'gen Höhen
Schwebt der Todesengel nieder;
Er berührt die zarten Glieder
Und sie fühlt der Gottheit Wehen.
„Kommt mit mir“, so spricht er leise,
„Aus der Freundschaft trautes Kreise
„Führ' ich Dich aus Erdenleiden
„Zu des Himmels ew'gen Freuden!“

„Auf zu Euch, Ihr seel'gen Lieben,
„Auf zu Dir, geliebte Schwester!
„Denen, die zurüd' geblieben,
„Lebt in Gott ein sanfter Tröster.
„Stets wird Euch mein Geist umwehen,
„Die Ihr wandelt noch hienieden,
„Lebet wohl! — Auf Wiedersehen!“
— Und ein Engel war verschieden!

Auf zur hehren Gottheit stieg dann,
Lichtumweht zum Himmelsfrieden
Eine Jungfrau zart und milde;
Gott hat ihr die Ruh' beschieden.
Engeln gleich, im selbigen Gesilde
Wandelte auf Erden sie
Tugendhaft und ehrsam, sitzig,
Wie es Kindern Gottes ziemt!

Palmen, Rosen und Cypressen
Legt man Dir auf's Grab, das süße,
Doch wer kann den Schmerz ermessen,
Den wir Alle um Dich fühlen!
Was Du wirktest, schufst und webtest
In dem Leben hier auf Erden,
Höb'res war's, wonach Du strebest,
All' dies wird Dir broden werden!

Der entschlafenen Freundin liebevoll gewidmet von **Elise Lankes.** Regensburg, im Februar 1879.

Philharmonischer Verein.
Nächste Probe Sonntag Vormittag 11 Uhr.

Liederhalle.

Das auf Montag den 24. Februar in Aussicht genommene **Kostüm-Kränzchen** kann wegen nicht zu beseitigender Hindernisse erst

Samstag den 1. März abgehalten werden und findet an diesem Tage in den Räumen der Eintracht statt.

Einführung von Gästen ist nach Massgabe des §. 3 der Statuten gestattet. Anmeldungen wollen bis Freitag, 28. Februar, Abends, dem Vorstände schriftlich eingereicht werden.

Montag den 24. Februar im Probelokal Faschings-Unterhaltung für Herren. Beginn 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. botanischen Garten.

20. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 $\frac{1}{2}$	26" 25"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4	27" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 2"	"	trüb
21. Febr.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 2"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 2"	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	27" 2"	"	umwölkt

H. Karlsruhe, 20. Februar. Zuverlässiger Nachricht zu Folge ist man der 4000 Dollar amerikanischer Staatspapiere, welche nach unserer Notiz vom 10. v. M. in dem entwendeten Mosbacher Gelbbriefe enthalten und damals nach den Nummern genau bezeichnet waren, gestern in Mosbach wieder habhaft geworden.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Februar. I. Quart. 29. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwen-der.** Original-Zauber märchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Ferdinand Rai-mund. Musik von Konradin Kreuzer. An-fang 6 Uhr.

Dienstag den 25. Febr. I. Quart. 30. Abonnements-Vorstellung. **Vormittags halb 11 Uhr: Dr. Fausts Hauskapp-chen.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Hopp; Musik von Hebenstreit.

bei — p.
mit Wärmeflasche.
Schneemann III.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
21. Febr. Wilhelm August Storz, Kaufmann, mit Marie Süßkind von Neu-Ulm.

21. " Christian Bengel von hier, Schieferdecker in Dellbronn, mit Johanna Kopp, geborene Fartlieb, von Nödingen.

Geburten:
18. Febr. Hermine Lyda, Vater Hermann Hecht, Gast-wirth.

20. " Karoline Franziska, Vater Ad. Maier, Tag-schneider.

20. " Barbara Magdalena, Vater Jakob Etief, Kutcher.

21. " Anna Johanna, Vater Ad. Mübe, Schreiner.

Todesfälle:
20. Febr. Johanna Marie, alt 1 Jahr 5 Monate 29 Ta.g, Vater Chorführer Gebhardt.

20. " Amalie, ledig, alt 17 Jahre, Vater Glaser Bender.

20. " Bertha Häufner, alt 57 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Häufner.

21. " Gottlieb Gleich, Telegraphenassistent, ein Ehe-mann, alt 32 Jah.r.

6.6. Pariser Damenschmuck

für Bälle, Costüme etc.

empfehlen in reicher Auswahl **F. Wolf & Sohn.**

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Siegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1879.

Versichert 52750 Personen mit	347,800,000 Mark.
Bankfonds	84,000,000 "
Ausgezählte Sterbefälle seit 1829	112,150,000 "
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1879	39 "

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegengenommen und vermittelt.

In Karlsruhe:

Adolf Römhildt. 3.2.
Hofbäckermeister **Karl Schwindt.**



Donauessinger Pferdemarkt

am 5. März 1879.

Große Verloosung von Reit- und Wagen-Pferden und Fohlen.

Ziehung am 7. März 1879. Preis des Looses 2 Mark.

Gewinne:

- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 M.,
- 1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 M.,
- 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 M.,
- 50 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.

53 Gewinne im Gesamtwerthe von 37500 M.

Es werden 25000 Loose ausgegeben.

Der Gemeinderath.

Loose à 2 M. sind zu haben bei den Herren:

Wilhelm Finckh in Karlsruhe,
Heinrich Knauff " " "
Ludwig Lüder " " "

Karl Malzacher in Karlsruhe,
Jos. Fehrenbach " " "
4.4.

„Ueber den Zusammenhang von Religion und Sittlichkeit,“

Vortrag

3.2. von **F. W. Schmidt**, Militär-Oberpfarrer.

Preis 20 Pfennig.

Der Reinertrag ist für den Fond zur Erbauung eines Gotteshauses im Bahnhofabthell bestimmt. Zu haben in der Buchdruckerei **J. J. Reiff**, Adlerstraße 13.

— 376 —

Haasenstein & Vogler in Karlsruhe, besorgen zu Originalpreisen
 136 Langestrasse, ohne alle Mehrkosten **Annoucen für In- & Ausland.**



Große Masken-Garderobe

von **Karl Marfels,**
 Fasanenstraße 13.

Zu dem am Samstag den 22. Februar stattfindenden Maskenball in der Gesellschaft Eintracht befindet sich meine Masken-Garderobe im Vorsaale daselbst.
 In meiner Wohnung bleibt meine Garderobe bis Nachts 12 Uhr Achtungsvoll

Karl Marfels, Maskenverleiher.



Eintracht. Maskenball

Glücksurne

Samstag den 22. Februar, Anfang Abends 7 Uhr.

3.3. Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken- oder Ballanzuge** erscheinen und mit unseren Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unseren Comité-Mitgliedern **Max Levisohn**, Langestr. 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße, vom 19. bis 22. d. M. und am **Ballabend** an der **Kasse à 3 M.** verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Samstag den 8. März im grossen Museumssaale Concert

des Violinvirtuosen Herrn **Emile Sauret**, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **O. Dessoff**, des Herrn Kammerängers **Hauser** und des Grossherzogl. Hoforchesters.



Im Saale der Geiger'schen Halle. Gebr. Schichtl's Bauber-, Geister- & Pantomimentheater.

Heute Samstag den 22. Februar, Nachmittags 4 Uhr:
Große Extra-Schüler-Vorstellung.
 Eintrittspreise für Schüler und Schülerinnen 25 Pf.
 Abends 8 Uhr:

Große Haupt-Vorstellung
 mit neuem Programm in 4 Abtheilungen.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

hochachtungsvoll: **die Direktion.**
 NB. Morgen Sonntag bleibt das Theater geschlossen. Montag Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Februar.

Darmstädter Hof. Wesel, Kaufm. von Worms. Garzer, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Maschinenmeister v. Darmstadt. Weber, Kfm. v. München. Lauber, Kfm. v. Frankfurt.

Erzprinzen. Geh.-Rath Dr. Renaud, Mitglied der 1. Kammer v. Preussen. Ede m. Bruder v. Singen. Stiebel, Kfm. v. Frankfurt. Lersch u. Müller, Kfm. von Hamburg. Stelzer, Kfm. v. Dresden. Spitz, Kfm. v. Berlin. Böhm, Kfm. v. Danau. Wand, Kaufm. von Cassel. Krohn, Kfm. v. Coblenz. Welsch, Kaufm. von Bremen.

Geist. Straub, Kfm. v. München. Schrad, Kfm. v. Schorndorf. Straus, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Kfm. v. Neufreistadt. Heis, Kfm. m. Sohn v. Goußlang.

Binz, Kfm. von Freiburg. Keller u. Schuler, Kfm. von Pforzheim. Adler, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Dauz, Holzhändler aus Holland. Goldenstei, Pris. v. Bern. Hilber, Fabr. von Berlin. Diegel, Fabr. von Prag. Neustaur, Hofkünstler von Straßburg. Neßger, Kfm. v. Wödingen. Wech, Kfm. v. Staufen. Velden, Kfm. v. Köln. Wör, Kfm. von Weingarten. Beckmann, Kfm. v. Gladbach. Biermann, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Germania. Blödt, Fabr. v. London. Orph v. Walsingen. Heymann u. Frau u. Stan, Kfm. von Frankfurt. Valern, Kfm. v. Straßburg. Möller, Kfm. v. Hannover. Vinderer, Fabr. von Binnberg. v. Bodanowsky v. Chartow. Dr. Penz v. Berlin. Levy, Kfm. v. Augsburg. Philippson, Kfm. v. Köln. Kalm, Kfm. v. Stuttgart. Deibermann, Fabr. v. Lenney.

Hotel Große. Baulk, Direktor von Frankfurt.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Renner, Rent. v. Lyon. Darmann, Fabr. v. Bielefeld. Schmid, Pris. v. Stuttgart. Krome, Insp. v. Giabed. Schwarz, Baumunternehmer von Frankfurt. Waldmann, Kaufm. v. Erfurt. Anshemer, Kfm. v. Berlin. Besfinger, Kfm. v. Frankfurt. Bloch u. Rothchild, Kfm. v. Wülhausen. Babs, Direktor von Tennerhütte. Habne, Del. v. Sulzbach. Frhr. v. Güler, Gutsbes. v. Heilberg. Müller, Fabr. v. Dresden. Erler, Prof. v. Leipzig. Neumann, Fabr. v. Weiskersdorf. Kistel, Rent. v. Hamburg. Armand, Fabr. v. Nürnberg. Kruppenbaker, Privat. v. Paris. Bornmüller, Rent. v. Wien. Heermann, Fabr. v. Landsberg. Guntermann u. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Leber, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Stoffleth. Greiner, Kaufm. v. Wilsbad. Merle, Kfm. v. Gohurg. Neuert, Kfm. v. Stuttgart. Held, Kfm. v. Düsseldorf. Gierh, Kaufm. von Berlin. Dölsen, Kfm. v. Amsterdam. Janzer, Kaufm. v. Köln. Bruckheim, Kfm. v. Wülhelm. Winter, Architekt von Walschut.

Hotel Taunhäuser. Roth, Buchhalter v. Speier. Maier, Kfm. v. Pforzheim. David, Fabr. u. Frau v. Speier. Trentle, Gastwirth v. Kirchbach. Weil, Kfm. v. Freiburg. Halberrn, Kfm. v. St. Petersburg. Geep, Pris. v. Walsingen.

König von Preußen. K. u. J. Bäsch, Kfm. v. Berlin. Stoll, Kfm. v. Worms.

Prinz Max. Bellach, Fabr. v. Freiburg. Lenge mann, Kfm. v. Wöppingen. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Stein, Kfm. m. Sohn v. Offenburg. Giesler, Kfm. v. Schoßheim. Siebold, Arch. von Stuttgart. Brennk, Thierarzt v. Weiskensburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Strauß u. Welsch, Kfm. von Frankfurt. Schulze, Kfm. v. Dresden. Feßl, Fabr. v. Kiegel.

Prinz Wilhelm. Kießer, Kfm. v. Ulm. Bränner, Kfm. v. Bunde. Biegler, Arch. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Humpert, Kaufm. v. Merane. Angeln, Kaufm. v. Gummendingen. Mäster, Kfm. von Gerbolzheim. Wehle, Fabr. v. Straßburg. Dr. Frey v. Briesach. Blümaier, Oberinsp. v. Frankl. urt.

Gottesdienst. — 23. Februar 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Stadtkirche im gemischten Lehrer-Seminar: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel.

10 Uhr Schlosskirche: Herr Prälat Doll.

112 Uhr Kleine Kirche: Kinder-gottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweidhardt.

Christenlehre:

112 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. Fastenhirtenbrief.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

3 Uhr seierliche Weesper.

(Alt-)Katholische Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Parier Ober-timpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birke). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

L. Z. T.

Dienstag den 25. Februar,
 Abends 7 Uhr, 3.1.

Schwestern-Fest.